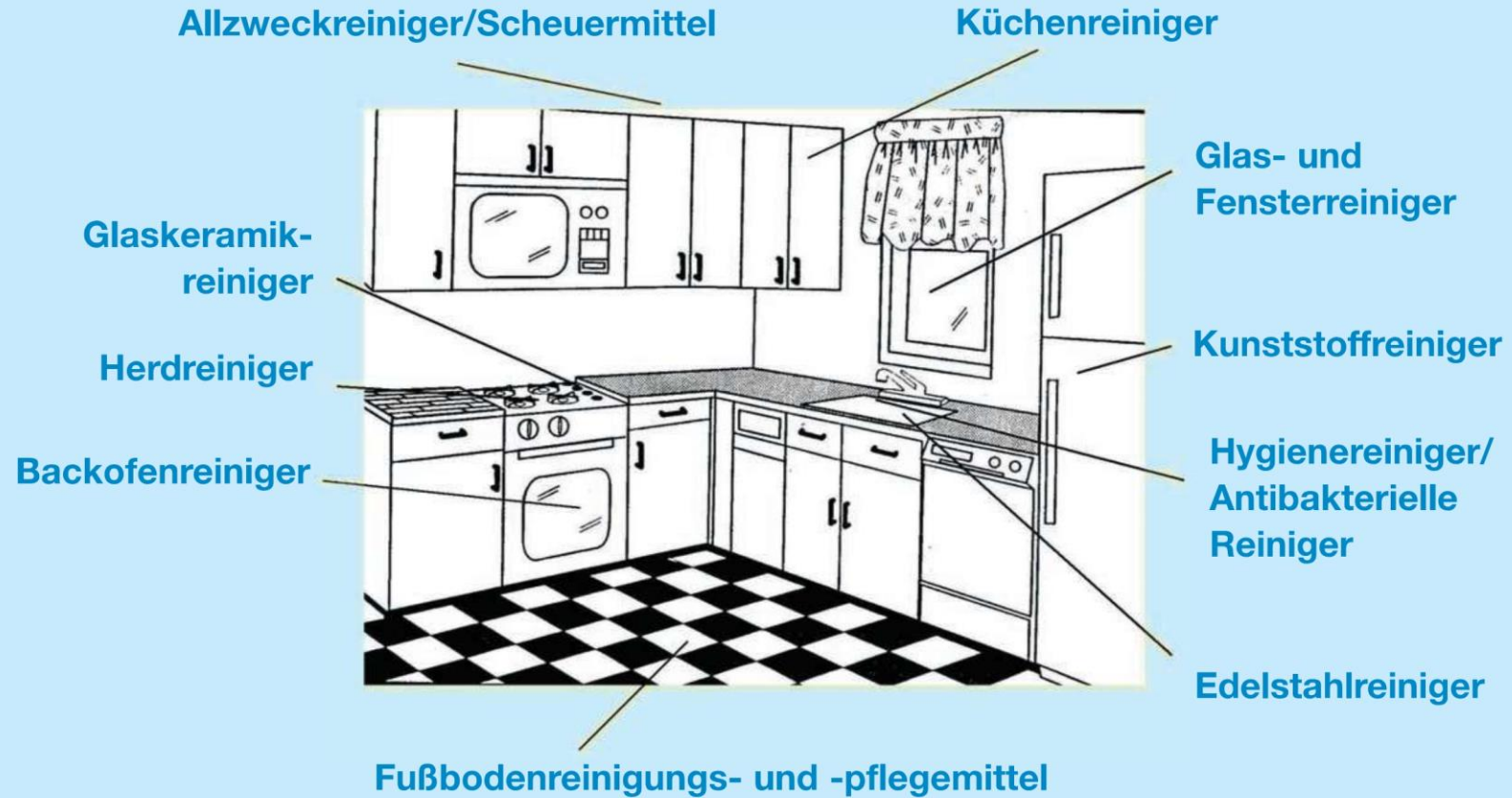
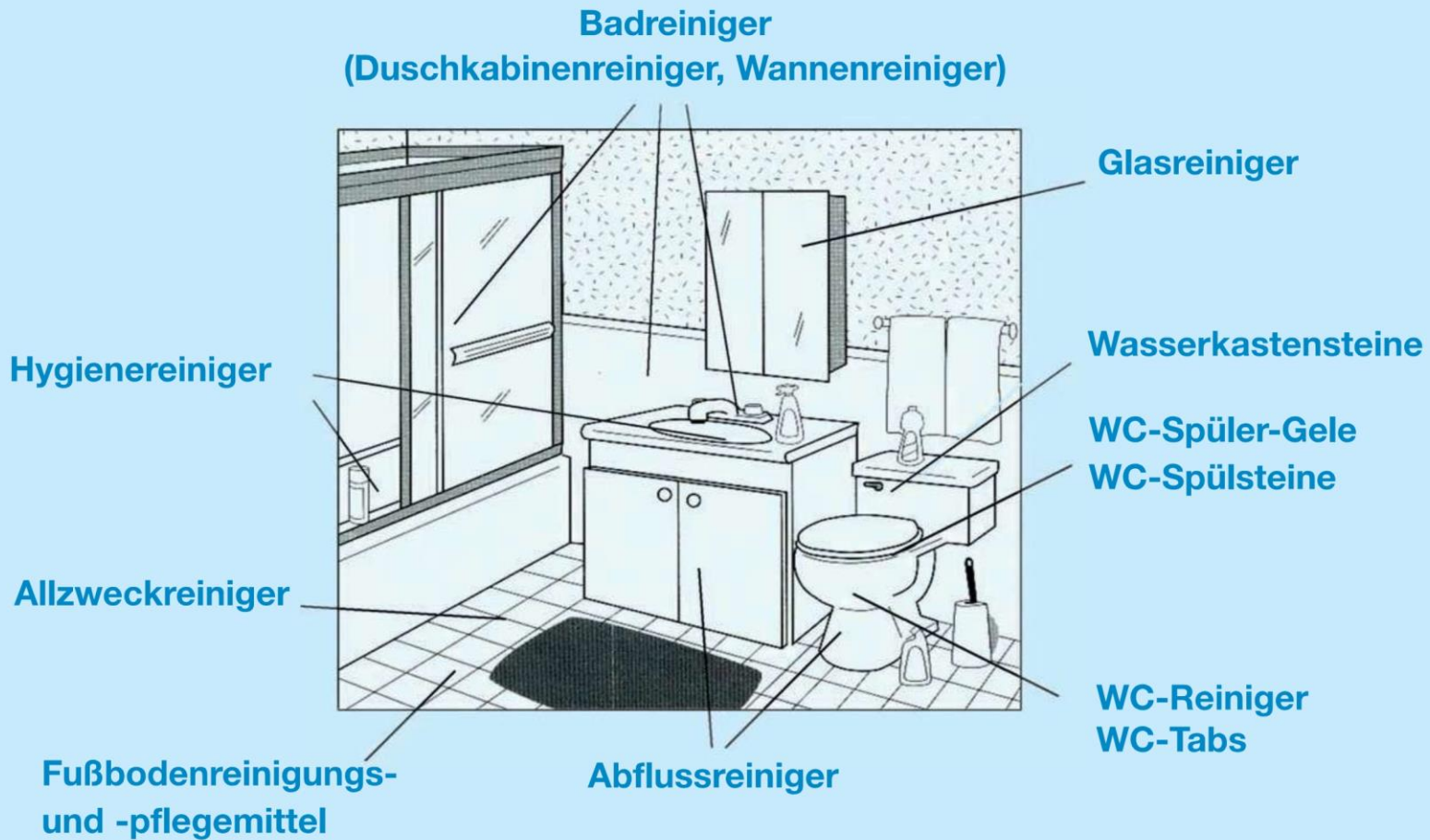


Anwendungsbereiche	Produktgruppen
Geschirrspülmittel	<ul style="list-style-type: none"> • Handgeschirrspülmittel • Maschinengeschirrspülmittel (Reiniger) • Klarspüler • Duftspüler • Regeneriersalz • Maschinenpfleger
Allgemeine Oberflächenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Allzweckreiniger • Scheuermittel
Küchenreinigung und -pflege	<ul style="list-style-type: none"> • Küchenreiniger • Herdreiniger • Backofen- und Grillreiniger • Glaskeramik-Reiniger • Entkalker • Metallputzmittel
Für das Bad	<ul style="list-style-type: none"> • Badreiniger, Wannenreiniger, Duschkabinenreiniger • WC-Reiniger • Automatische Duftspüler und Spülreiniger • Abflussreiniger
Glas- und Fensterreinigung	<ul style="list-style-type: none"> • Glasreiniger

Anwendungsbereiche	Produktgruppen
Fußbodenreinigung und -pflege	<ul style="list-style-type: none"> • Fußbodengrundreiniger • Schmierseife • Seifenreiniger • Wischpflegemittel • Selbstglanzemulsionen mit und ohne reinigende Wirkung • Spezialreiniger für glatte Fußböden • Reiniger für textile Beläge (Teppichreiniger)
Möbelpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Möbelpolitur • Kunststoffreiniger und -pflegemittel • Polstershampoos
Fleckentfernung	<ul style="list-style-type: none"> • Oxidierende Fleckentferner • Reduzierende Fleckentferner • Lösemittelhaltige Fleckentferner • Fleckseifen (Gallseifen), • Spezialfleckmittel
Innenraumbeduftung	<ul style="list-style-type: none"> • Raumbedufter • Geruchsabsorber • Textilerfrischer
Lederpflege	<ul style="list-style-type: none"> • Schuhcreme (wasserbasierte Emulsion) • Schuhcreme (lösemittelbasiert) • Schuhpflege, flüssig, selbstglänzend • Imprägniermittel





Allzweckreiniger

Für die allgemeine Reinigung harter Oberflächen. Universell einsetzbar.

Breite Produktpalette in Pulverform oder als Flüssigkeit. Flüssige Mittel in verschiedenen Angebotsformen als Normalware, Konzentrat, antibakteriell oder mit etherischen Ölen versetzt („Orangenreiniger“). Im allgemeinen liegt der pH-Wert in der Nähe des neutralen Bereichs, aber flüssige Mittel werden auch sauer („Essigreiniger“, „Zitronenreiniger“) angeboten. Pulverförmige Produkte sind sodahaltig und deshalb immer alkalisch eingestellt.

Reinigungstücher

Feuchte Einmal-Reinigungstücher dienen der schnellen und bequemen Reinigung von Oberflächen. Sie wirken gleichzeitig desinfizierend.

Scheuermittel

Gut geeignet für starke Verschmutzungen. Enthalten als Hauptwirkstoff Abrasivstoffe (Schleif- und Polierstoffe). Als Scheuermittel Scheuermilch (Suspension) erhältlich. Scheuermilch wirkt milder aufgrund weicherer Putzkörper und ist bequemer zu handhaben.

Nicht geeignet für kratzempfindliche Oberflächen.

Badreiniger

Optimiert für die Reinigung von Badezimmeroberflächen aus Fliesen, Keramik, Emaille, Glas, Kunststoff und Metall-Armaturen. Zum Beseitigen fetthaltiger, kalkseifenhaltiger und kalkhaltiger Rückstände. Überwiegend schwach sauer eingestellte Mittel auf Basis moderner Tenside.

Nicht geeignet für Marmoroberflächen.

Große Angebotsvielfalt: flüssige Mittel, Konzentrate, Sprays, Schaumsprays. Teilweise auch spezialisierte Produkte in Sprayform als Wannen- oder Duschkabinenreiniger.

WC-Reiniger

Zum Beseitigen hartnäckiger kalkhaltiger Verschmutzungen („Urinstein“) im WC-Becken. Sorgen durch länger haftende Duftstoffe für einen frischen Geruch.

Stark sauer eingestellte Mittel. Enthalten teilweise antimikrobielle Zusätze auf Aktivsauerstoffbasis. Flüssige Mittel sind hochviskos oder gelförmig und haften dadurch lange an der Oberfläche.

WC-Becken-Tabs werden direkt in das WC-Becken gegeben und lösen sich sprudelnd im Abflussrohr auf. Wirken kalklösend, keimabtötend und sorgen für einen angenehmen Duft. Enthalten Aktivsauerstoff und antimikrobiellen Wirkstoff.

Hygienereiniger (Sanitärreiniger/ desinfizierende Reiniger/ Schimmelentferner)

Zum Reinigen und Desinfizieren. Sorgen durch länger haftende Duftstoffe für einen frischen Geruch.

Enthalten als desinfizierende Wirkstoffe Aktivchlor, Aktivsauerstoff oder Kationenseide. Aktivchlorhaltige Mittel sind immer alkalisch, Mittel mit anderen Wirkstoffen überwiegend sauer eingestellt.

Aktivchlorhaltige Mittel (enthalten Hypochlorit) dürfen nie zusammen mit sauren Mitteln verwendet werden (Chlorgasentwicklung).

Hypochlorithaltige Mittel sind gut geeignet zum Reinigen schimmelhaltiger Silikonfugen. Sie sind deshalb teilweise auch als Schimmelentferner ausgewiesen.

Automatische Spüleiniger (WC-Erfrischer)

Werden direkt im WC-Becken oder im Wasserkasten plaziert. Sie geben beim Spülen ständig reinigende und/oder desodorierende Substanzen an das Spülwasser ab. Typisch ist ein frischer, länger anhaltender Duft.

Breite Angebotsvielfalt: Wasserkastensteine, WC-Spüler-Gele, WC-Spülsteine

Abflussreiniger

Zum Lösen von Verstopfungen in Abflussrohren. Enthalten als Wirkstoffe Natriumhydroxid, Aluminiumkörnern und teilweise noch Aktivsauerstoffträger. Bei der Anwendung kommt es in Gegenwart von Wasser zu einer chemischen Reaktion des Aluminiums mit Natriumhydroxid, dadurch Wärme- und Gasentwicklung (Wasserstoff).

Seit einiger Zeit werden auch nichtätzende, langsam wirkende Mittel auf Enzym- und Tensidbasis angeboten.

Beim Umgang mit stark ätzenden Mitteln sind Warnhinweise und Dosiervorschriften unbedingt zu beachten.

Entkalker

Dienen zum Entfernen von Kalkrückständen auf Haushaltsgeräten und Kochgeschirr.

Enthalten als Wirkstoff eine kalklösende Säure.

Backofen- und Grillreiniger

Stark alkalische Mittel zum Beseitigen hartnäckiger Fettverschmutzungen und Verkrustungen im Backofen. Enthalten fettlösende Glykolether zur Verstärkung der Reinigungswirkung.

Häufig als Spray angeboten.

Herdreiniger

Geeignet für alle Herd- und Ofenoberflächen außer Glaskeramik (Ceranfelder). Alkalisch oder sauer eingestellte Mittel mit Abrasivstoffen und Lösemitteln zum Beseitigen hartnäckiger Verschmutzungen. Zur Pflege von Elektroherdplatten werden ruß- und graphithaltige Mittel angeboten.

Küchenreiniger

Dienen zum Entfernen von fetthaltigen Verschmutzungen auf Arbeitsflächen, Dunstabzugshauben und anderen Küchenoberflächen.

Von der Rezeptur her ähnlich aufgebaut wie Allzweckreiniger aber zusätzlich mit stark fettlösenden Lösemitteln, z. B. Glykolethern.

Glaskeramik-Reinigungs- und -Pflegemittel

Reinigungsemulsionen mit einem Polierkörper zur schonenden Reinigung und Pflege von Glaskeramik-Kochfeldern. Schwach saure, tensidhaltige Mittel.

Pflegemittel enthalten Silikonöle, die einen schmutzabweisenden Film auf der Glaskeramikoberfläche bilden.

Metallputzmittel

Werden optimiert für einen Metalltyp angeboten. Edelstahlreiniger sind schwach sauer eingestellt. Sie enthalten Lösemittel zur Beseitigung fetthaltiger Verschmutzungen und einen sehr feinen Polierkörper zur Erhöhung der Oberflächenglanzes. Kupfer- und Buntmetallreiniger sind schwach alkalisch eingestellt und beseitigen dunkle Verfärbungen (Oxidschichten).

Silberputzmittel, sauer eingestellte Mittel, enthalten einen Komplexbildner (Thioharnstoff) zur Ablösung der schwarz angelaufenen Silberschichten aus Silbersulfid.

Glasreiniger, Fensterreiniger

Zum Beseitigen von fetthaltigem Schmutz und Rückständen aller Art auf Glasoberflächen.

Überwiegend neutrale Mittel mit einem hohen Anteil an Alkohol zur streifen- und rückstandsfreien Reinigung.

Als Flüssigkeit, Spray, Pumpsprüher, und neuerdings auch als flüssiger 2-Phasen-Reiniger angeboten.

Wischpflegemittel

Zum Reinigen und Pflegen von harten Fußböden aller Art. Enthalten Tenside und zusätzlich Wachse oder fein verteilte Polymere, die als Schutz auf dem Fußboden verbleiben.

Fußbodengrundreiniger

Entfalten eine starke Reinigungswirkung zum Beseitigen von Wachsen und alten Polymerschichten auf Fußböden. Wirken stark alkalisch und enthalten Glykolether als Lösemittel für alte Pflegeschichten.

Fußbodengrundreiniger dürfen nicht für alkaliempfindliche Fußböden, z. B. Linoleum, verwendet werden. Gebrauchsanleitungen sind zu beachten.

Schmierseife und Seifenreiniger

Schmierseife ist stark alkalisch. Sie hinterlässt einen dünnen Schutzfilm aus Kalkseife auf behandelten Oberflächen. Sehr empfindlich gegenüber hartem Wasser. Seifenreiniger enthalten Seife in Kombination mit modernen Tensiden und häufig noch Alkohol. Sie dienen zur Reinigung und Pflege von Fußbodenoberflächen und hinterlassen einen dünnen Schutzfilm aus Kalkseife. Nicht so alkalisch und härteempfindlich wie reine Schmierseife.

Selbstglanzemulsionen

Zum Pflegen (und Reinigen) von harten Fußböden. Enthalten Tenside und zusätzlich feinverteilte Polymere, die als Schutz auf dem Fußboden verbleiben und ohne Polieren einen Glanz erzeugen. Selbstglanzemulsionen werden mit und ohne reinigende Wirkung angeboten. Selbstglanzemulsionen werden bei der Erstanwendung zunächst unverdünnt aufgetragen, um einen stabilen Oberflächenfilm zu erzeugen, der später bei verdünnter Anwendung nur aufgefrischt wird. Die Polymerschichten sind empfindlich gegenüber alkalischen Reinigungsmitteln.

Reinigungs- und Pflegemittel für spezielle Fußbodenbeläge

- Bohnerwachs: Zum Pflegen von Holzoberflächen auf unbehandelten Fußböden. Enthalten als Wirkstoff Wachse, meist Bienenwachs, und ein Lösungsmittel, welches nach der Anwendung verdunstet. Bohnerwachs muss nach dem Auftragen poliert werden. Angeboten als Paste oder Flüssigkeit.
- Parkettreiniger und -pfleger
- Reiniger für Korkböden
- Steinfußbodenreiniger und -pfleger
- Zementschleierentferner dienen zum Entfernen von Zementrückständen bei neu verlegten Fliesen- und Natursteinböden. Sie sind stark sauer eingestellt und nicht für kalkhaltige Oberflächen (z. B. Marmor) geeignet.

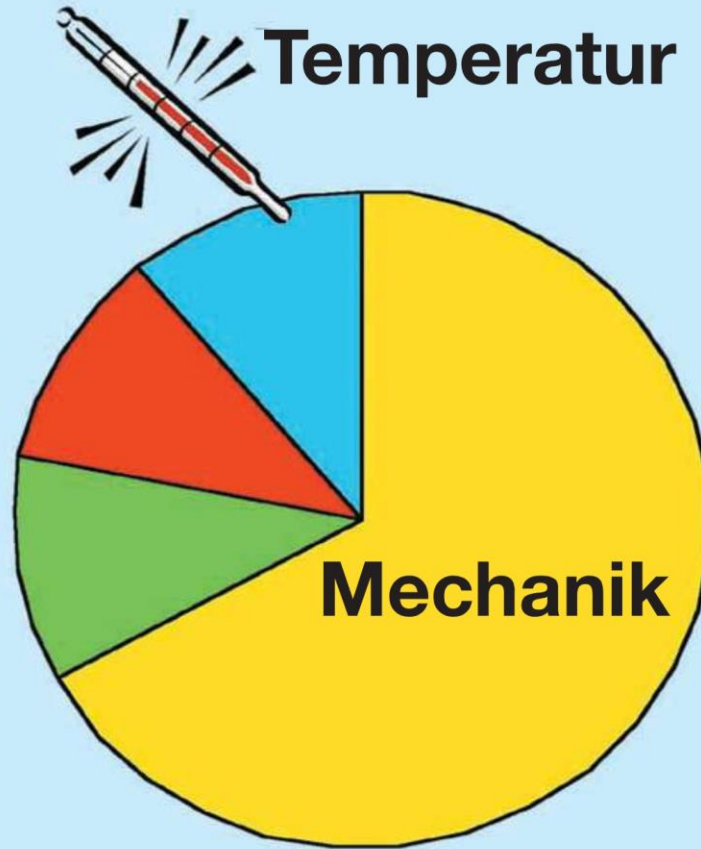
Reiniger für textile Oberflächen (Teppichreiniger)

Zum Säubern von Teppichböden aller Art. Schaum- und Pulverreiniger werden feucht aufgetragen oder aufgeschäumt und nach dem Trocknen abgesaugt. Enthalten als Wirkstoffkomponenten Tenside zum Ablösen des Schmutzes und Polymere, z. B. Cellulose, die als Schmutzträger wirken und hinterher mit dem Schmutz abgesaugt werden. Sprühextraktionsreiniger werden nass mit speziellen Maschinen aufgetragen und nass abgesaugt. Tensidhaltige Mittel, die häufig noch einen Aktivsauerstoffträger zum Beseitigen von farbigen Flecken enthalten.

Chemie



Zeit





Tenside

- Lösen Schmutz von der Oberfläche
- Halten den Schmutz in der Schwebe
- Besitzen ein Schaumvermögen

Säuren

- Lösen mineralische Verschmutzungen, z. B. kalkhaltigen Schmutz

Alkalien

- Erleichtern die Ablösung von fetthaltigem Schmutz
- Unterstützen die Reinigungswirkung von Tensiden und Lösemitteln

Lösemittel

Wasserlösliche Lösemittel

- Unterstützen die reinigende Wirkung der Tenside
- Sorgen für Rückstandsfreiheit auf Oberflächen
- Wirken als Konservierungsmittel
- Dienen als Lösungsvermittler für nicht mischbare Inhaltsstoffe

Wasserunlösliche Lösemittel

- Lösen hartnäckigen fettähnlichen Schmutz auch ohne Tenside
- Dienen als Lösemittel für Wirkstoffe und Pflegekomponenten

Polymere

In Reinigungsmitteln

- Bilden dünne schmutzabweisende Schichten auf Oberflächen und erleichtern dadurch eine erneute Reinigung

In maschinellen Geschirrspülmitteln

- Polycarboxylate verhindern das Kristallwachstum von Kalkkristallen

In Pflegemitteln

- Bilden nach Behandlung widerstandsfähige und selbstglänzende Schutzfilme aus
- Ältere Pflegefilme müssen nach einiger Zeit mit Grundreinigern entfernt werden

Wachse

- Werden in Pflegemitteln eingesetzt
- Bilden polierfähige schützende Schichten auf den damit behandelten Oberflächen aus
- Bilden einen schmutzabweisenden Film auf Oberflächen und erleichtern die erneute Reinigung

Komplexbildner

- In Maschinengeschirrspülmitteln werden sie als Gerüststoffe, Builder oder Enthärter bezeichnet, binden die Härtebildner (Calcium- und Magnesium-Ionen) und erleichtern die Schmutzablösung von kalkhaltigen Verschmutzungen
- In Reinigungsmitteln erleichtern Komplexbildner die Schmutzablösung von kalkhaltigen Verschmutzungen und halten mineralische Schmutzteilchen in der Schwebe
- Starke Komplexbildner sorgen für die Stabilität und Haltbarkeit von empfindlichen Inhaltsstoffen

Bleichmittel

(Auf Basis von Aktivsauerstoff oder Aktivchlor)

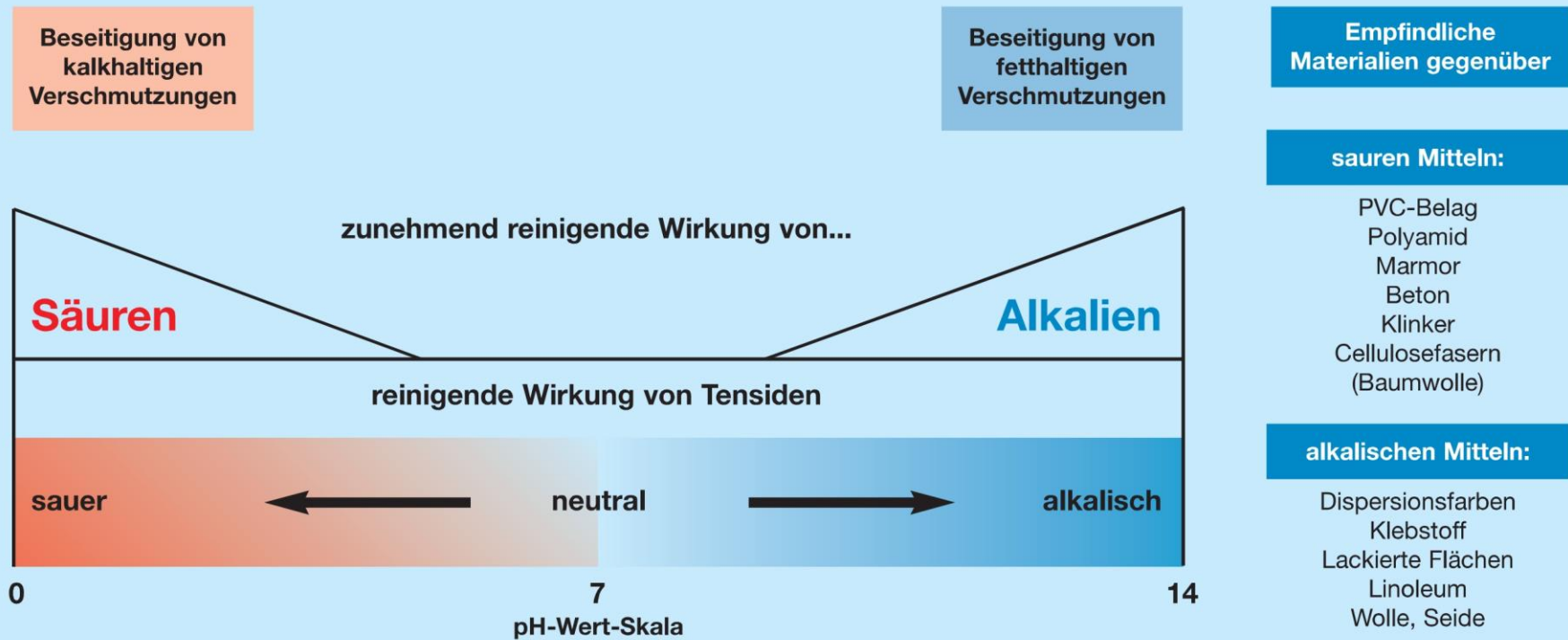
- Entfärben farbintensive Flecken und beseitigen hartnäckige Verschmutzungen
- Töten Mikroorganismen ab und tragen dadurch zur Hygiene bei
- In Geschirrspülmitteln verstärken Bleichaktivatoren die Bleichwirkung von Aktivsauerstoff bei niedrigen Temperaturen

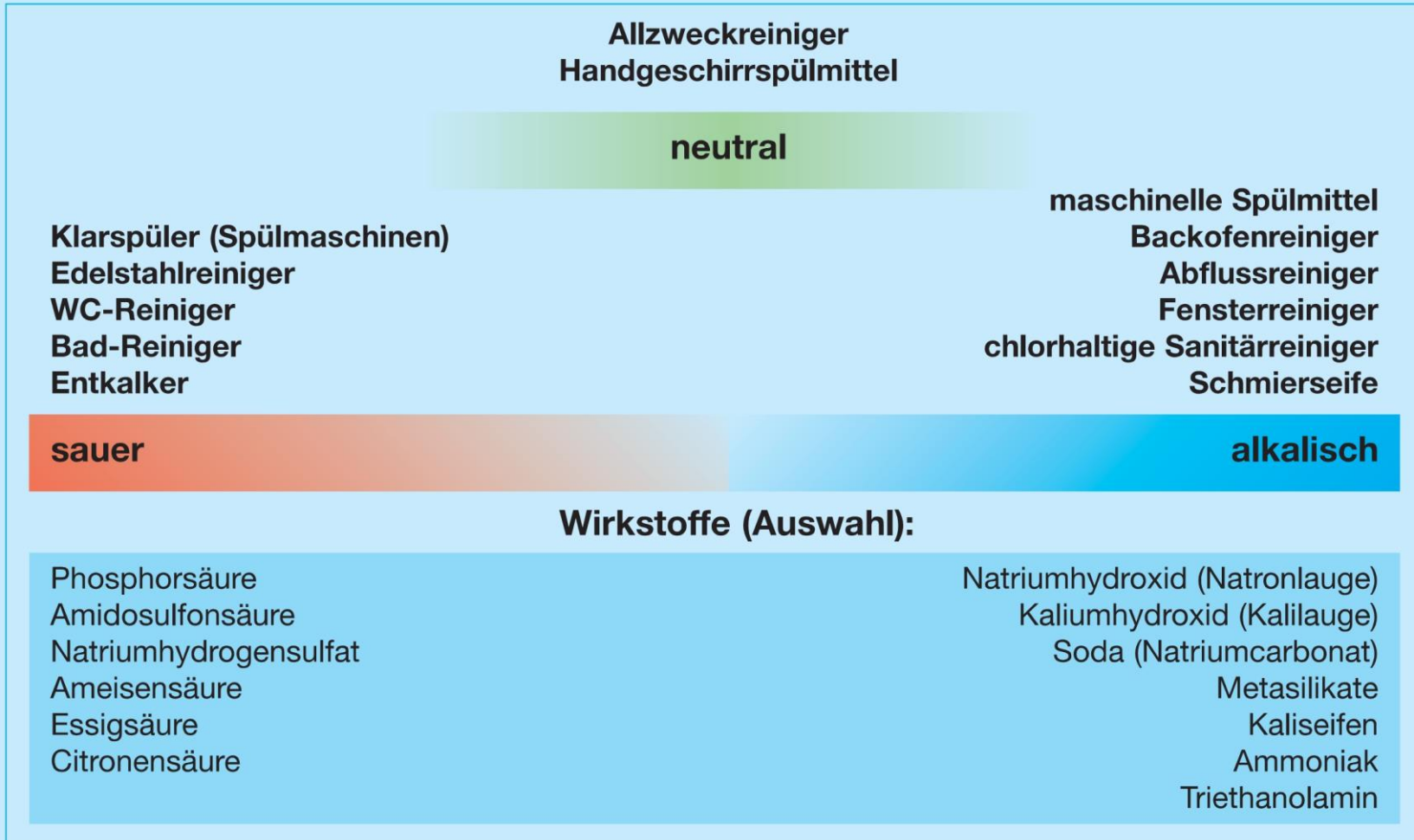
Abrasivstoffe, Poliermittel

- Dienen als mechanische Schleif- und Polierhilfe und verbessern dadurch die Reinigungsleistung
- Sind nicht für kratzempfindliche Oberflächen geeignet

Weitere Inhaltsstoffe (kleine Auswahl)

- Enzyme werden in maschinellen Geschirrspülmitteln verwendet. Sie spalten Stärke und Eiweiß
- Konservierungsmittel verhindern das Wachstum von Bakterien und Pilzen und sorgen für die Haltbarkeit der Produkte
- Antimikrobielle Wirkstoffe töten Mikroorganismen ab und tragen dadurch zur Hygiene bei
- Lösungsvermittler (Hydrotrope) erhöhen die Löslichkeit der eingesetzten Tenside und sorgen für ein klares, trübungsfreies Produkt
- Verdickungsmittel erhöhen die Viskosität des Produktes und wirken als Emulgierhilfsmittel
- Fette und Öle überziehen Oberflächen mit einer Schutzschicht und weisen Wasser ab
- Treibgase dienen als Treibmittel für Sprühsysteme
- Aluminium sorgt in Abflussreinigern für Wärme- und Gasentwicklung
- Duftstoffe sorgen für einen angenehmen Duft und tragen wesentlich zur Produktakzeptanz bei
- Farbstoffe dienen zur besseren Produktakzeptanz





Wasserlösliche Lösemittel

unterstützen die reinigende Wirkung der Tenside, sorgen für Rückstandsfreiheit auf Oberflächen, dienen als Lösungsvermittler für nicht mischbare Inhaltsstoffe und wirken als Konservierungsmittel.

Stoffklasse

- Alkohole
- Glykole
- Glykolether

- Ketone

Beispiele

Ethanol, Isopropanol
 Ethylenglykol, Glycerin
 2-Butoxyethanol (Butylglykol)
 2-(2-Butoxyethoxy)-ethanol
 (Butyldiglykol)
 Aceton

Wasserunlösliche Lösemittel

lösen fettähnlichen Schmutz auch ohne Tenside. In Pflegemitteln dienen sie als Lösemittel für Wirkstoffe und Pflegekomponenten. Sie verdunsten nach Gebrauch.

Stoffklasse

- Aliphatische Kohlenwasserstoffe
- Etherische Öle
- Ester
- Aromatische Kohlenwasserstoffe
- Halogenhaltige Kohlenwasserstoffe¹

Beispiele

Benzin, verzweigte Alkane
 (Isoaliphaten)
 Orangenöl, Limonen
 Ethylacetat, Butylacetat
 Toluol, Xylol
 Perchlorethylen

¹ Chlorierte Kohlenwasserstoffe werden in Reinigungsmitteln aufgrund ihrer starken Umweltbelastung heute nicht mehr eingesetzt. (Ausnahme: Chemische Reinigungen mit geschlossenen Anlagen)

- 1. Reinigungsmittel nach Verschmutzungsart (z. B. Fett oder Kalk) und Oberflächenmaterial auswählen. Nach Herstellerangaben dosieren (Ergiebigkeit von Konzentraten beachten!).**
- 2. Reinigungsmittel immer im Originalbehälter aufbewahren, um Verwechslungen zu vermeiden.**
- 3. Generell mit kaltem Wasser reinigen, nur bei starken Fettansammlungen heißes Wasser verwenden.**
- 4. Getrennte Reinigungstextilien wie Schwämme und Tücher für Küche und Bad sowie die unterschiedlichen Bereiche (z. B. Spülbecken, Böden, Toilette, Waschbecken) verwenden.**
- 5. Kunststoffoberflächen (z. B. Duschkabine) und empfindliche Edelstahlflächen (z. B. Kühlschranktür) nicht mit Scheuerschwamm reinigen.**
- 6. Siebe in Wasserhähnen regelmäßig ausbauen und entkalken. Für Abflüsse Siebeinsätze verwenden, um Verstopfungen zu verhindern.**